

	<p>Objekt: Scherenschnitt Männerbüste</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 1537</p>
--	--

Beschreibung

Die Büste eines Mannes ist im Halbprofil dargestellt. Er hat eine schöne, gerade Nase und trägt einen Vollbart. Selbst einzelne Haare des Haupthaars und des Bartes, sowie die Wimpern sind ausgeschnitten.

Der Scherenschnitt bezeichnet ein kunsthandwerkliches Verfahren, die Psaligraphie und zugleich dessen Ergebnis. Dabei wird Papier mittels einer Schere oder anderen speziellen Schnittinstrumenten bearbeitet. Dabei ergeben entweder der verbleibende Umriss oder die Ausschnitte oder beides ein anschauliches Bild, das sowohl realistisch als auch schematisch (Ornamente) sein kann. Dabei gibt es die klassische Silhouette, bei der ein ungefaltetes Blatt (oder mehrere übereinanderliegende) zerschnitten wird. Diese Scherenschnitte sind meist schwarz und werden vor einem kontrastierenden hellen Untergrund gezeigt. Sind sie hell, werden sie vor einem kontrastierenden dunklen Hintergrund gezeigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/ Scherenschnitt

Maße:

B: 5 cm H: 6 cm

Schlagworte

- Büste
- Scherenschnitt